

Niederschrift der Sitzung des Stadtrates Werben (Elbe) vom 02.09.2025

Beginn: 19:01 Uhr	Ende: 20:50 Uhr	Stadtrat Hansestadt Werben (Elbe)
Tagungsort	Rathaus Hansestadt Werben (Elbe) - Marktplatz 1 in 39615 Hansestadt Werben (Elbe)	

Sitzungsleiter: Bernd Schulze
Protokollführer: Christian Böker

Bekanntmachung und Zustellung der Einladung nach Geschäftsordnung und Satzung eine Woche vor Sitzungstag

ja ☒

nein ☐

verkürzt geladen nach § 53 Abs. 4 KVG LSA

ja ☐

Zustellung durch

Boten ☒

Post ☐

Teilnehmer

Anwesend:

Herr Bernd Schulze
Herr Wolfgang Trösken
Frau Doreen Behrens
Herr Torsten Reppenhagen
Herr Sebastian Rogge
Herr Renè Wolff
Herr Matthias Wollenheit

Schriftführer:

Herr Christian Böker

Mitarbeiter der Verwaltung:

Frau Dana Hoedt
Herr Marco Aßmuß

Gäste:

2 Gäste

Abwesend:

Herr Benjamin Melms	entschuldigt
Herr Mathias Jurczyk	entschuldigt
Herr Michael Schnelle	entschuldigt
Herr Ralf Schultz	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Stadtrates und der Beschlussfähigkeit durch den Bürgermeister
- TOP 2 Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 3 Einwohnerfragestunde
- TOP 4 Abstimmung über die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 05.08.2025
- TOP 5 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 05.08.2025
- TOP 6 Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Angelegenheiten der Hansestadt Werben (Elbe) und Eilentscheidungen
- TOP 7 Beschluss über die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2025
Vorlage: 70/223/25
- TOP 8 Informationen aus den Ausschüssen
- TOP 9 Anfragen und Anregungen

Nichtöffentlicher Teil

- TOP 10 Abstimmung über die Niederschrift der letzten nicht öffentlichen Sitzung vom 05.08.2025
- TOP 11 Informationen des Bürgermeisters
- TOP 12 Informationen aus den Ausschüssen
- TOP 13 Beschluss über den Verkauf von Grund & Boden - Gemarkung Werben
Vorlage: 70/224/25
- TOP 14 Anfragen und Anregungen
- TOP 15 Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Stadtrates und der Beschlussfähigkeit durch den Bürgermeister

Der Bürgermeister Herr Schulze eröffnet die Sitzung des Stadtrates der Hansestadt Werben (Elbe) um 19:01 Uhr.

Er begrüßt die anwesenden Rätinnen und Räte, von der AFEA Frau Michelfelder und Herr Brüggem, Frau Hoedt und Herr Aßmuß von der Verwaltung, sowie den Protokollanten Herr Böker.

Herr Schulze gibt bekannt, dass die Stadträte Herr Melms, Herr Jurczyk, Herr Schnelle und Herr Schultze für die heutige Stadtratssitzung entschuldigt abwesend sind.

Herr Schulze stellt die Beschlussfähigkeit des Rates mit anwesenden 7 stimmberechtigten Mitgliedern fest und erkundigt sich nach etwaigen Einwänden.

Der Stadtrat der Hansestadt Werben (Elbe) hat keine Einwände.

TOP 2 Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Herr Schulze erkundigt sich nach Einwänden oder Fragen des Stadtrates.

Der Stadtrat verneint dies.

Anschließend fragt Herr Schulze den Stadtrat, ob Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt werden. Der Stadtrat stellt keine Änderungsanträge zur Tagesordnung.

Herr Schulze stellt die Tagesordnung zur Abstimmung.

Die Tagesordnung wird mit 7x Ja einstimmig angenommen und ist damit beschlossen.

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Entfällt, da keine Einwohner anwesend sind.

TOP 4 Abstimmung über die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 05.08.2025

Herr Schulze fragt den Stadtrat, ob es Fragen, Einwände oder Ergänzungen zur Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 05.08.2025 gibt.

Herr Wolff möchte wissen, warum nichts zu den Aussagen des Hanesportbootsvereines aufgeschrieben wurde.

Herr Schulze erklärt, dass die Sitzung bei den Redebeiträgen des Vereins die Sitzung unterbrochen wurde. Alles andere hätte gegen die Geschäftsordnung verstoßen.

Da es keine weiteren Fragen, Einwände oder Ergänzungen stellt Herr Schulze die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 05.08.2025 zur Abstimmung. Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 05.08.2025 wird mit 5x Ja, 1x Nein und 1x Enthaltung angenommen und bestätigt.

TOP 5 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 05.08.2025

Herr Schulze gibt bekannt, dass in der Sitzung vom 05.08.2025 folgende Beschlüsse gefasst wurden:

Vergabe von Bauleistungen - Neubau Bootsanleger - Sportboothafen in der Hansestadt Werben (Elbe), Vorlage: 70/219/25.

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Hansestadt Werben (Elbe) beschließt auf seiner heutigen Sitzung die Vergabe einer Bauleistung für den Neubau eines Bootsanlegers am Sportboothafen in Werben in Höhe von 85.725,82 € an die Firma Metallbau Müller GmbH, Ahornstrasse 6, 17248 Rechlin.

TOP 6 Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse, ggf. über wichtige Angelegenheiten der Hansestadt Werben (Elbe) und Eilentscheidungen

Herr Schulze berichtet zum Sachstand Sanierung/ Ausbau Straße „Vor dem Seehäuser Tor“. Dies ist eine Maßnahme des Landesstraßenbauamtes, bei der sich die Hansestadt Werben (Elbe) mit ca. 150.000,00 Euro beteiligen sollte, Stand von vor 3 Jahren. Stand jetzt ist der Eigenanteil jedoch auf 527.000,00 Euro gestiegen. Das Landesstraßenbauamt, soll nun aufschlüsseln wie viel der Gehweg kosten würde und dann muss entschieden werden, ob der Gehweg mit ausgebaut werden soll. Ein weiterer großer Posten sind 196.000,00 Euro für die Auffahrten zu den Anliegern. Bei dem Termin am 18.08.2025 mit dem Landesstraßenbauamt, konnte Herr Schulze mit Herrn Bethge aushandeln, dass 177.000,00 Euro von dem Eigenanteil wieder abgezogen werden. Weiter möchte er aufgeschlüsselt haben, was die Sanierung der Bushaltestellen kosten soll, da diese auch einen großen Posten darstellen. Auch hier muss entschieden werden, ob diese dann mitgemacht werden sollen.

Herr Rogge und Herr Reppenhagen bringen beide vor, dass bei en Bushaltestellen nach der Nutzung geschaut werden muss. Danach sollte entschieden werden, was mit diesen passieren soll.

Der Stadtrat diskutiert ausgiebig über dieses Thema.
Herr Schulze wird weiter berichten.

Herr Schulze berichtet weiter zur Sanierung Romanisches Haus. Die Archäologen sind wieder abgezogen, damit kann es mit der Sanierung demnächst weiter gehen. In einer Bauberatung wurde vereinbart, dass der Treppenbereich so bleiben soll wie dieser ist. Anstatt Eiche soll nun aber Akazie/Robinie als Baustoff verwendet werden. Dies geschah auf Vorschlag des Tischlermeisters Herr Schulze aus Seehausen. Dieser schreibt auch ein Bauunternehmer Fachklärung für die Verwendung der neuen Holzart. Abschließend berichtet Herr Schulze über den weiteren Werdegang und über das Thema Regenentwässerung.

Herr Schulze informiert darüber, dass für den Pferdemarkt die Straße zum Fähranleger voll gesperrt ist. Die verkehrsrechtliche Anordnung hierfür liegt vor.
Morgen am 03.09.2025 werden insgesamt 45 Erfüllungsgehilfen verpflichtet, die Aufwandsentschädigung für diese steht bereit.

Weiter informiert Herr Schulze, dass das Wimmelbuch der Hansestädte der Altmark fertig ist. Er hat für die Hansestadt Werben (Elbe) 50 Bücher für einen Gesamtpreis von 515,00 Euro bestellt. Sobald diese hier sind, wird entscheiden was damit passieren soll.

Herr Schulze berichtet, dass der Kooperationsvertrag mit der Kassenärztlichen Vereinigung unterschrieben wurde.

Weiter berichtet Herr Schulze, dass er am 27.08.2025 einen Vorort Termin mit der Firma Lahmann zu der Maßnahme „Sanierung Rengerslagener Weg“ hatte. Es wurde alles beantragt, sodass die Baumaßnahmen bald beginnen können. Sobald diese Starten, wird der Weg für 3 Wochen voll gesperrt werden.

Herr Schulze berichtet, dass er die Firma Off & Hampe damit beauftragt hat 2 Asbestgaragen am alten Bahnhof abzureißen und zu entsorgen. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 2.400,00 Euro brutto.

Abschließend informiert Herr Schulze den Stadtrat, dass das Schwimmbad noch bis zum 15.09.2025 geöffnet bleibt.

TOP 7 Beschluss über die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2025

Vorlage: 70/223/25

Herr Schulze erklärt kurz den Sachverhalt.

Sachverhalt:

Die rechtliche Grundlage bildet der § 103 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt.

Herr Schulze übergibt das Wort an Frau Hoedt für nähere Erläuterungen.

Frau Hoedt erklärt den bisherigen Ablauf. Weiter erklärt sie, dass der 1. Nachtragshaushalt 2025 benötigt wird, da Mittel die in 2026 geplant waren bereits 2025 ausgeschüttet werden sollen.

Weiter erklärt Frau Hoedt den Ergebnishaushalt ausführlich. Eine Änderung tritt hier nicht ein. Anschließend geht Frau Hoedt auf die Rücklagen der Hansestadt Werben (Elbe) ein. Demnach betragen diese zum 31.12.2023 1.456.263,60 €. Hierzu werden nach jetzigem Stand noch ca. 150.000,00 € aus dem Jahr 2024 hinzukommen. Das bisherige Ergebnis in 2025 beläuft sich auf ca. 69.000,00 €. Bei dieser Zahl ist jedoch zu beachten, dass noch einige Abzüge hinzu kommen werden. Abschließend stellt Frau Hoedt zum Ergebnishaushalt die Aufstellung über die Ansatzveränderungen – Erträge vor. Danach werden die Mindererträge aus den Grundsteuern durch Mehrerträge bei den Gewerbesteuern wieder ausgeglichen.

Im Anschluss stellt Frau Hoedt ausführlich den Finanzhaushalt vor. Danach wird sich der voraussichtliche Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres 2025 von 682.000,00 € um 66.800,00 € auf 615.200,00 € verringern. Die einzige bisherige Über- bzw. außerplanmäßige Ausgabe war ein Rasentraktor i. H. v. 8.399,00 € am 10.06.2025. Welche bereits zu einer Änderung des Finanzhaushaltes führte.

Abschließend geht Frau Hoedt ausführlich auf die Änderungen unter den Punkt Investitionstätigkeiten ein. Geändert haben sich die Punkte Rasentraktor, Freischneider und Stadtsanierung. Hierbei geht sie umfassend auf den Punkt Stadtsanierung ein. Danach soll der von der Hansestadt Werben (Elbe) zu erbringende Anteil zur Maßnahme „Stadtsanierung“ in 2025 von 157.500,00 € um 59.400,00 € auf 216.900,00 € ansteigen. Frau Hoedt merkt abschließend an: Bei der Planung der Mittel für die Stadtsanierung sind die Werte gesamt für die Jahre 2025 – 2029 in gleicher Höhe verblieben. Es kommt nur zu einer Verschiebung in den Haushaltsjahren 2025 und 2026.

Herr Aßmuß ergänzt, dass dieser Nachtragshaushalt und die Verschiebung der Mittel von 2026 in 2025 deshalb notwendig sind, da die AFEA die Maßnahme „Verwalterhaus“ bereits in 2025 abschließen kann. Hierfür benötigen sie aber die restlichen Mittel. Diese wurden der AFEA mit Vereinbarung für die Maßnahme „Verwalterhaus“ von der Hansestadt Werben (Elbe) zugesagt.

Herr Schulze erhält das Wort zurück.

Herr Trösken ist mit der Verschiebung der Mittel von 2026 auf 2025 nicht einverstanden. Es sind 66.800,00 € mehr als noch letztes Jahr im Haushalt geplant waren. Bis 2028 ist das Ergebnis des Haushaltes negativ und es kommen noch Maßnahmen wie die Sanierung der L2 und mehr auf die Hansestadt Werben (Elbe) zu.

Herr Aßmuß erklärt, dass die Hansestadt Werben (Elbe) jedoch eine Vereinbarung beschlossen hat, die der AFEA die Eigenmittel für die Maßnahme „Verwalterhaus“ zusagen.

Herr Brüggemann von der AFEA erklärt den Vertrag. Es wurde eine Summe vereinbart und beschlossen. Die gesamte Summe, welche auf 2025 und 2026 aufgeteilt war, soll jetzt komplett in 2025 ausgeschüttet werden. Bisher wurden von der Hansestadt Werben (Elbe) 199.900,00 € Eigenanteil für dieses Projekt „Verwalterhaus“ gezahlt. Es fehlen demnach noch 59.400,00 € von der vereinbarten Summe.

Der Stadtrat diskutiert ausführlich und vehement über dieses Thema.
Er will die Abstimmung.

Da es keine weiteren Fragen oder Anmerkungen aus dem Stadtrat gibt, verläßt Herr Schulze den
Beschlusstext zur Beschlussvorlage 70/223/25.
Abschließend stellt er die die Beschlussvorlage 70/223/25 zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Werben (Elbe) beschließt auf seiner heutigen Sitzung die 1.
Nachtragshaushaltssatzung 2025 mit ihren Anlagen in beiliegender Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Zahl der Räte mit Bürgermeister	davon anwesend:	einstimmig:	Ja:	Nein:	Enthaltungen:	lt. Beschluss- vorlage
11	7	/	4	1	2	70/223/25

Mitwirkungsverbot nach § 33 KVG LSA:

TOP 8 Informationen aus den Ausschüssen

Keine, es haben keine Ausschüsse getagt.

TOP 9 Anfragen und Anregungen

Herr Schulze ruft den Tagesordnungspunkt auf und fragt nach Anfragen und Anregungen der Mitglieder.

Herr Rogge fragt, ob es für den Pferdemarkt wieder Stände auf der Seite des Fähranleger Räbels gibt.

Herr Schulze antwortet, dass wieder Herr Martin Schnelle einen Verkaufsstand dort betreibt und wohl
das gleiche wie jedes Jahr verkaufen wird. Er ergänzt, dass bevor es irgendwelches Gerede gibt, dass
Herr Martin Schnelle alle notwendigen Genehmigungen etc. hat.

Frau Behrens fragt nach dem Betreiben des Stromgenerators. Dieser ist immer sehr laut und störend.

Herr Schulze will das klären und sich darum kümmern.

Herr Rogge fragt, ob es dann für die Zeit Absperrungen oder ähnliches für die gesperrte Straßen geben
wird.

Herr Schulze antwortet, dass es hierzu keine Auflagen in der verkehrsrechtlichen Anordnung gab.

Frau Behrens fragt, ob die Dienstkleidung für die Fährmänner da ist.

Herr Schulze bejaht dies.

Herr Reppenhagen spricht die kaputte Zufahrt des Friedhofs in Werben (Elbe) an.

Herr Schulze antwortet, dass was lose ist abgebaut wird. Im nächsten Jahr soll die Einfahrt vom Friedhof
mitsaniert werden. Hierbei wird auch eine Verbreiterung auf 4 Meter erfolgen.

Herr Rogge fragt nach, wie es mit dem Austausches des Pontons für die Fähre aussieht.

Herr Schulze antwortet das dieser angeschafft wird und dann bei Gelegenheit ausgetauscht wird.

Herr Trösken möchte wissen, wer die Parkplätze an der Kirche in Berge verwaltet.

Herr Schulze antwortet, dass dies die Kirche selber macht.

Herr Trösken möchte weiter wissen, ob die Durchfahrtsstraße auf dem Komturei Gelände öffentlich bleibt.

Herr Brüggem bejaht dies, dass war bisher immer erlaubt und soll es auch weiter bleiben.

Herr Wolff fragt nach dem Stand eines evtl. neuen Betreibers des Deutschen Hauses.

Herr Schulze antwortet, dass da bisher noch kein neuer Stand ist. Stand jetzt will die jetzige Betreiberin bis Ende 2027 machen und 1 Jahr vor Ende Bescheid geben. Sollte niemand gefunden werden, muss evtl. eine Ausschreibung erfolgen.

Herr Wollenheit fragt nach dem Stand Verkauf des Feuerwehrautos der FFW Werben (Elbe).

Herr Schulze antwortet, dass bisher noch kein Interessent gefunden wurde. Es wird jetzt öffentlich ausgeschrieben, auch über amtliche Bekanntmachungen. Sollte dies auch nichts bringen, kann das Fahrzeug über Zollauktionen veräußert werden.

Herr Rogge fragt, wie viel es denn kosten soll.

Herr Schulze antwortet, dass es mindestens 7.000,00 Euro bringen soll.

Herr Trösken fragt abschließend, ob die Öffnung des Romanisches Hauses nicht mit auf die Homepage der Hansestadt Werben (Elbe) genommen werden kann.

Herr Schulze wird dies weiterleiten. Diese Information soll sogar auf die Homepage.

Herr Aßmuß bittet im nicht öffentlichen Teil den TOP 11 vorzuziehen.

Herr Schulze stellt den Antrag, den TOP 11 vorzuziehen zur Abstimmung.
Der Antrag wird mit 6x Ja und 1x Enthaltung angenommen und bestätigt.

Da es keine weiteren konstruktiven Anregungen und Anfragen der Stadtratsmitglieder gibt, schließt Herr Schulze um 20:16 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Bernd Schulze
Sitzungsvorsitz

Christian Böker
Protokollant